



**Juli, 2020**

## **Hygienekonzept für das Stop-Sicherheitstraining an Schulen**

1. Eine Trainingsteilnahme ist nur für Schülerinnen und Schüle möglich, die nicht an COVID-19 erkrankt sind, bzw. keine COVID-19 Symptome aufzeigen.  
Bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann das Training besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z.B. Heuschnupfen, Pollenallergie).
2. Das Training erfolgt mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis (Kohorten-Prinzip). Die Teilnehmer sind zum Trainingsbeginn zu erfassen, bzw. sind durch die Schule bereits erfasst worden.
3. Die theoretischen-Teile finden im Klassenraum der Teilnehmer statt. Eine entsprechende Belüftung (Stoßlüften, etc.) erfolgt alle 45 Minuten.  
Die Art der Pausenregelung wird individuell mit der Schule (Schulleitung) geklärt.
4. Die Teilnehmer benutzen im Theorie-Unterricht nur ihre eigenen Unterrichtsmaterialien.
5. Bei der persönlichen Hygiene sind die Regeln des Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan für Schulen zu beachten.
6. Im Theorie Unterricht hält der Dozent einen Abstand zu den Teilnehmern von mind. 1,5 Metern ein. Bei Bedarf, bzw. Wunsch der Schulleitung, kann vom Dozenten ein Mund-Nasen Schutz getragen werden.
7. Die sportliche Betätigung hat zum Schutz vor Corona-Infektionen verantwortungsvoll zu erfolgen.
8. Vor den Praxis Teilen erfolgt eine entsprechende Handdesinfektion. Diese ist in den Praxis Teilen ständig zu wiederholen.
9. Der Raum für die Praxis wird ständig belüftet.
10. Die Praxisübungen finden grds. ohne Partner, bzw. mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern statt.
11. Sollten in Absprache mit der Schule auch Praxiseinheiten mit einer Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 Metern erfolgen dürfen, so sind alle Übungen mit immer dem gleichen Partner durchzuführen.
12. Sollte bei der Demonstration der Übung ein Partner für den Dozenten nötig sein, so wird immer der gleiche Partner genommen. Der Dozent trägt dabei den geeigneten Mund- und Nasenschutz sowie einmal Handschuhe.
13. Sämtliche Gerätschaften, die vom Dozenten für das Training mitgeführt werden, sind vor-, während- und nach dem Training mit Flächendesinfektion zu behandeln. Entsprechende Hand- und Flächendesinfektion wird vom Dozenten mitgeführt.
14. Sollten weitere Hygienemaßnahmen erforderlich sein, erfolgen diesbezüglich die Absprachen direkt mit der Schulleitung.